

Misshandelt Deutschland seine Kinder?

Aufgabe Freier Träger im Kinderschutz

- Kleiner kabarettistischer Exkurs
- Zusammenfassung: Warum Deutschland seine Kinder nicht misshandelt
- Gleiches Ziel – unterschiedliche Haltung: stehen Freie Träger zu Recht in der Kritik?
- Was zu tun bleibt – Aufgabe, Rolle und Bedarfe der Freien Träger

Gliederung

- Deutschland misshandelt seine Eltern – Kartell der Helfer entreisst aus wirtschaftlichen Gruenden fuersorglichen und rechtschaffenen Eltern ihre Kinder

Mein neuer Bestseller!!!

- **Dieses Buch will erreichen**, dass die **Lage der Familie** in Deutschland **als dramatisch erkannt und ernst genommen** wird. Familienzerstörer sollen in diesem Buch benannt und gesellschaftliche Fehlentwicklungen, die familiäre Strukturen untergraben, aufgedeckt werden.
- **Dieses Buch möchte** eine Diskussionsgrundlage sein und darauf aufbauend **einen gesellschaftlichen Diskurs über Familie und Familienpolitik initiieren**.

**Ziel des aufrüttelnden
Buches:**

- ...das Buch gibt es leider schon:

www.dfuiiz.net - die Familienzerstörer

- Am Pranger: Die Helferindustrie: 3.1. Der Staat3.1.1. Die Politik3.1.2. Die Parteien3.1.3. Die Legislative3.1.4. Die Exekutive3.1.5. Die Justiz3.1.6. Europäische Union3.1.7. Der Filz3.2. Die Ideologien 3.2.1. Der Kommunismus3.2.2. Der Feminismus3.2.3. Schwulen- und Lesbenlobbyismus3.2.4. Der Genderismus3.2.5. Das bürgerliche Ideal3.3. Die HelferInnen-industrie 3.3.1. Frauenrechtlerinnen3.3.2. Frauenhaus3.3.3. Frauenberatungsstellen3.3.4. Frauenbeauftragte3.3.5. Partei- und PolitfunktionärInnen3.3.6. RechtsanwältInnen3.3.7. Jugendamt-, Sozialarbeiterinnen3.3.8. GutachterInnen3.3.9. Therapeuten, Psychologen3.3.10. Kinderschützer3.3.11. ErzieherInnen, PädagogInnen3.3.12. Betreuer3.3.13. Pflegeheime, Pflegefamilien3.3.14. Kirchliche Orden3.3.15. Betreuer
- 3.4. Die Gesellschaft 3.4.1. Die Kirchen3.4.2. Die Wirtschaft3.4.3. Die Wissenschaft3.4.4. Der Kulturbetrieb3.4.5. Die Gesellschaftslügen3.4.6. Die Infantilisierung3.4.7. Das Bundesverdienstkreuz3.4.8. Die Moral3.4.9. Die westliche Kultur

Ein kleines Problem...

- Siehe auch: Der Missbrauch mit dem Missbrauch und Die Missbrauchslüge
 - Auch die „professionelle“ Kinderschützeri wurde, wie so vieles, stillschweigend eingeführt und hat, wie so vieles in der HelferInnenindustrie, vor allem den Zweck möglichst viele Arbeitsplätze zu schaffen. Schließlich wollen Sozialarbeiter und Psychologen genauso beschäftigt sein wie die Vertreter der juristischen Zunft. Es geht hier nicht darum, dass es Kinder gibt, die Schutz und Hilfe benötigen. Der Staat muss sicherlich punktuell intervenieren, wo Familien versagen. Problematisiert werden soll hier das epidemische Ausmaß, in dem Kinder als Opfer „entdeckt“ werden. Äußerst bedenklich ist in diesem Zusammenhang, dass mit staatlich finanzierten „Aufklärungsaktionen“ bspw. mit Plakat-Aussagen wie „Jedes dritte Kind ist ein missbrauchtes Kind“ Väter als potentielle Sexualverbrecher und Familien als potentiell gefährliche Orte diffamiert wurden.
-

- Zitat Georg Kohaupt, Kinderschutzzentrum Berlin aus 2006!
- Studie der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Auftrag des Landesjugendamtes Sachsen-Anhalt zur professionellen Selbstwahrnehmung von Kinderschutzfachkräften weist 54 einschlägige Literaturhinweise auf aus den Jahren 2001 – 2009...
- Alle Fortbildungsinstitute haben das Thema Kinderschutz prominent in den Programmen
- Die These, mit dem Buch „Deutschland misshandelt seine Kinder“ wäre die Fachwelt aufgerüttelt worden, ist nicht zu halten

Das Thema ist nicht neu...

- Deutschland hat keine Kinder – Eltern haben Kinder
- Bei 99% der Misshandlungen sind Eltern Täter – aber nicht 99% der Eltern sind Täter
- 107.000 „Fälle“ wurden 2012 untersucht; 17.000 akut, 21.000 latent gefährdet; 25% Misshandlung = 4.250 akute
- 4.030 Inobhutnahmen unter 3-jähriger in 2012 – stetige Steigerungen
- Täter sind nicht nur Täter, und sie werden schon gar nicht als Täter geboren. Kinderschutz fängt nicht beim Fall an!
- Erfolgreiche Prävention wird nicht sichtbar!
- Traue keiner Schrift (nicht einmal der Bibel), deren Autor behauptet, nur er blicke durch und die anderen lägen alle immer falsch!

**Zusammenfassung: Warum „Deutschland“
„seine“ Kinder nicht misshandelt**

- Hebammen
 - Kindertageseinrichtungen
 - Schulen
 - Vereine
 - Ärzte
 - Offene Jugendarbeit, Beratungsstellen
 - Tafeln
 - Familienhelfer
-
- Jugendamt
 - Jugend- und Erziehungshilfe
 - Familiengerichte
 - Rechtsmediziner

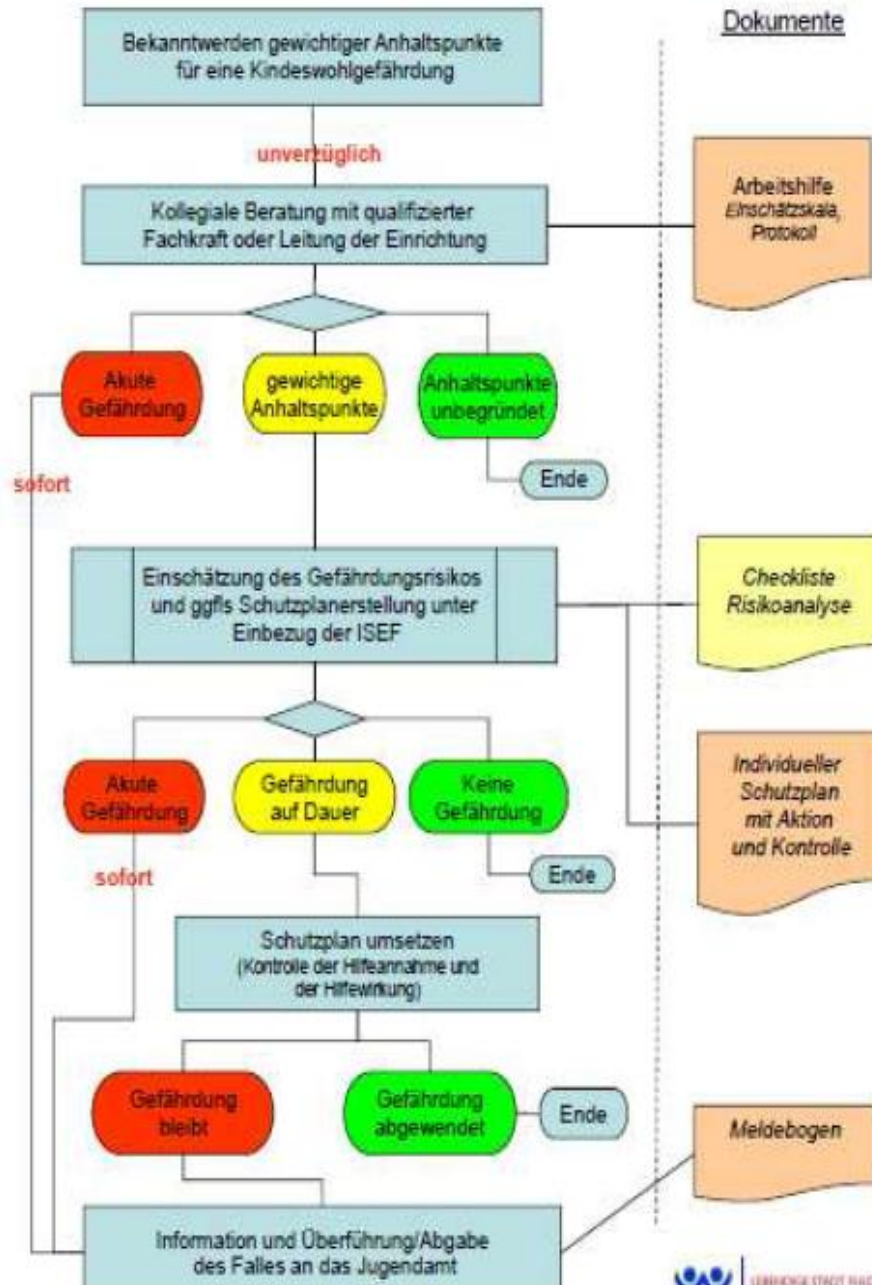
Systeme, die mit Familien und ihren Problemen in Kontakt kommen

- **§ 8b**

- **Fachliche Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

- (1) Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen stehen, haben bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung im Einzelfall gegenüber dem örtlichen Träger der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft.
 - (2) Träger von Einrichtungen, in denen sich Kinder oder Jugendliche ganztägig oder für einen Teil des Tages aufhalten oder in denen sie Unterkunft erhalten, und die zuständigen Leistungsträger, haben gegenüber dem überörtlichen Träger der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung bei der Entwicklung und Anwendung fachlicher Handlungsleitlinien
 - zur Sicherung des Kindeswohls und zum Schutz vor Gewalt sowie
 - zu Verfahren der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an strukturellen Entscheidungen in der Einrichtung sowie zu Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten
-

Verfahrensschema bei Kindeswohlgefährdung in Einrichtungen





- Kenntnisse über Anzeichen, Formen und Ursachen der Kindeswohlgefährdung (Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch..)
- Kenntnisse über Familiendynamiken bei Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung
- Kenntnisse über Hilfesysteme und ihre Wirksamkeit
- Gesprächsführungskompetenz mit Eltern, Kindern, Institutionen
- Supervisorische Kompetenz, Beratungskompetenz der fallverantwortlichen Fachkräfte

Kompetenzen der Kinderschutzfachkraft

"Fälle" für den ASD



- vermutete Krise
- tatsächlich gravierende Krise
- Krise mit situativer Gewalt
- Krise mit chronischer Gewalt
- Fälle, die in der Charité ankommen

„Deutschland“ misshandelt seine Kinder nicht

- Niemand will weniger Kinderschutz!
- Niemand will ein einziges misshandeltes Kind beklagen müssen!
- In keinem Leitbild irgendeines Jugendamtes steht, man solle aus wirtschaftlichen Gründen wegschauen.
- In keinem Leitbild irgendeines Freien Trägers steht, man solle aus wirtschaftlichen Gründen wegschauen.

**Gleiches Ziel –
unterschiedliche Haltung**

- Vertrauen in Helfersysteme kann nur wachsen, wenn diese leistungsfähig sind:
- Forderungen des Deutschen Berufsverbandes für soziale Arbeit: Fallzahlbegrenzung, Kultur des Fehler-machen-Dürfens, ohne an den Pranger gestellt zu werden, Diskretion seitens der Medien und der Öffentlichkeit – Rollende Köpfe erhöhen keinen Kinderschutz!

**Gleiches Ziel –
unterschiedliche Haltung**

Die Probleme der Kinderschutzfachkraft



- Zeit für den Kontakt zur Familie
- Vertrauen der Familie gewinnen
- Situation des Kindes analysieren
- Fachliche Einschätzung abgeben
- Einschätzung kollegial überprüfen, Supervision
- Gewalt gegen das Kind

Kritik am ASD sollte deren Realität angemessen berücksichtigen!

- In aller Regel: Prävention nutzt mehr als Intervention!
- Interventionen haben Risiken und (unerwünschte!) Nebenwirkungen – ebenso wie unterlassene Interventionen.
- Eltern stärken, nicht diffamieren! Armut verringern, Bildungschancen verbessern! Gewalt ist Symptom, nicht Ursache!
- Vertrauen in Helfersysteme stärken, nicht untergraben!
(In der Krise hilft Eltern kein Rechtsmediziner!)

Was zu tun bleibt...

- Qualitätsstandards weiter entwickeln; das betrifft die Ausbildung der Fachkräfte in den Systemen, der Kinderschutzfachkräfte (Spezialisierungen!), Zeitbudgets für die Fachkräfte, die Zusammenarbeit der Institutionen (Verantwortungsgemeinschaft!), die personelle Ausstattung der ASDs
- Wertschätzung für die Arbeit der Familienhelfer und der Kinderschutzfachkräfte, sowohl die Freier Träger als auch der Jugendämter
- Mit jeder Dienstleistung (außer dem Ehrenamt) wird Geld verdient – das sollte für Diffamierung der Systeme kein Argument sein.
- Auf die Haltung kommt es an!

Was zu tun bleibt
